

# Rotary Club liefert Idee für Notfallservice

## Edeka-Decker-Team setzt Angebot für Bürger in den VG Birkenfeld und Baumholder ab sofort um

Von unserem Redakteur  
Axel Munsteiner

■ **VG Birkenfeld/Baumholder.** Das Edeka-Decker-Team mit Märkten in Hoppstädten-Weiersbach und der betriebszugehörigen Cateringfirma Rolling Cooks hat ab sofort eine neue Lösung zur Essensbelieferung von Senioren und Menschen mit Vorerkrankungen geschaffen. Sie richtet sich an Bürger aus den Verbandsgemeinden Birkenfeld und den westlichen Orten in der VG Baumholder, die zur Risikogruppe gehören und möglicherweise allein ohne Familie im Umfeld leben.

Kooperationspartner bei diesem sogenannten Notfallkonzept sind der Rotary Club Tholey-Bostalsee und die Gudd-Zweck UG. Es soll die Belieferung von Menschen der Risikogruppe zu Hause ermöglichen, ohne dass es dabei zu Kontakt zum Lieferpersonal kommt oder Bargeldzahlung nötig ist. Nach Abschluss eines sogenannten Corona-Notvertrags erfolgt die Lieferung mittels einer 14-tägigen Sammelrechnung.

Um herauszufinden, wo es Hilfsbedürftige mit Bedarf für einen solchen Lieferservice gibt, wurden alle Ortsbürgermeister in der VG Birkenfeld und der westlichen VG Baumholder per E-Mail angeschrieben und um schnelle Rückmeldung gebeten. Notwendige Lebensmittel zur Bewältigung des Alltags werden dann vom Notlieferanten, der klingelt, vor der Tür mit Kassenbon abgestellt. Das gilt auch für das ergänzende Mittagstischangebot, bei dem vakuumverpacktes, drei Tage lang haltbares Essen geliefert wird.

### Bestellung nur per E-Mail

Der Empfang der Ware kann durch ein Foto des Lieferscheins und der jeweiligen Haustür belegt werden. Ihre Bestellungen sollen Hilfsbedürftige oder deren Bevollmächtigte – zum Beispiel ehrenamtliche Helfer im Dorf oder die Ortsbürgermeister – per E-Mail an corona-hilfe@deckers-team.de senden.

Diese schriftlichen Bestellungen müssen jeweils samstags, dienstags und donnerstags bis 16 Uhr per E-Mail eingegangen sein. Die

Auslieferungsfahren in die Dörfer erfolgen dann montags, mittwochs und freitags von 13 bis 16 Uhr. Unabhängig von diesem Lieferservice werden die Edeka-Märkte in Birkenfeld und Hoppstädten-Weiersbach auch bei einer möglichen Ausgangssperre ihren Betrieb aufrechterhalten und übernehmen neben einigen anderen Lebensmittelgeschäften die Versorgung der heimischen Bevölkerung.

### Ehrenamtliche Helfer gesucht

„Deshalb stehen wir mit unseren Mitarbeitern nun eine anstrengende Zeit durch und werden mit der ‚normalen‘ Versorgung und Offenhaltung unserer Märkte schon sehr zu kämpfen haben. Je nach Resonanz auf unseren letzten Rettungsanker für Hilfesuchende werden auch wir auf Ehrenamtler angewiesen sein“, sagen die Marktinhaber Alexander und Manuel Decker. Sie bitten in diesem Zusammenhang auch um Verständnis dafür, dass wegen der zu erwartenden Belastungen im Tagesgeschäft keine telefonischen Bestellungen möglich sind, sondern diese per E-Mail erfolgen müssen.

Das Notlieferungskonzept, das Edeka-Decker nun umsetzt, wurde vom Rotary-Club Tholey-Bostalsee und der Gudd-Zweck UG entwickelt. Die Deckers und Michael Roos vom Rotary Club weisen darauf hin, dass zu seiner Umsetzung – je nach Rückmeldung von Hilfsbedürftigen, die den Service in Anspruch nehmen wollen – weitere Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer notwendig sein wird. Dabei geht es konkret um helfende Hände bei der Zusammenstellung und Befüllung der Pakete im Edeka-Markt Birkenfeld und eventuell um zusätzliche Helfer bei der Auslieferung.

Diese können sich ebenfalls bei der oben genannten E-Mail-Adresse melden, wobei die Organisatoren für schnelle und vor allem verbindliche Zusagen dankbar wären. „In Zeiten der Not ist der Mittelweg der Tod. Deshalb geht es darum, schnell und gezielt zu helfen“, betonen die Verantwortlichen von Edeka-Deckers Team und vom Rotary Club Tholey-Bostalsee abschließend.

